

Stuttgart, 25.04.2017

**Bauvorhaben SWSG, Dessauer / Lübecker Straße,
Flurstück 1154, Stuttgart-Bad Cannstatt
Bau- und Honorarbeschluss**

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Offenlegung	öffentlich	16.05.2017

Beschlussantrag

1. Den Gesamtkosten in Höhe von 720.000 EUR für die Entsorgung von verunreinigten mineralischen Abfällen, die gutachterliche Tätigkeit und die chemische Analytik im Zusammenhang mit dem o. g. Bauvorhaben wird zugestimmt.
2. Der Vergabe der gutachterlichen Tätigkeit und der chemischen Analytik an das Ingenieurbüro Wehrstein Geotechnik GmbH + Co. KG, Waiblinger Straße in 71394 Kerzen mit einem Aufwand von 183.212,40 EUR incl. MwSt. wird zugestimmt.
3. Der Aufwand von 720.000 EUR wird im Teilergebnishaushalt 660 – Tiefbauamt, Amtsbereich 6605610, KontenGr. 42510 – gedeckt.

Begründung

Das Flurstück 1154 wurde an die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG), Augsburgener Straße 698, 70329 Stuttgart verkauft. Die SWSG beabsichtigt dort 11 Mehrfamilienwohnhäuser zu bauen.

Der Kaufvertrag regelt u. a. die Übernahme der Altlastensanierung und die beim Baugrubenaushub anfallenden Entsorgungsmehrkosten durch die Stadt. Es wird mit verunreinigtem Baugrund gerechnet. Die Gesamtkosten betragen 720.000 EUR einschließlich Mehrwertsteuer und Unvorhergesehenem.

Auch wird ein Gutachter für die Aushubüberwachung durch die Stadt bestellt und bezahlt. Das Ingenieurbüro Wehrstein Geotechnik GmbH + Co. KG, Waiblinger Straße in

71394 Kernen verfügt über die notwendigen örtlichen und auch geologischen Fachkenntnisse, um die vertraglich vereinbarten Leistungen zuverlässig und termingerecht durchzuführen.

Es wird vorgeschlagen, die gutachterlichen Leistungen an das Ingenieurbüro Wehrstein Geotechnik GmbH + Co. KG, Waiblinger Straße in 71394 Kernen zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

Der geschätzte Aufwand für die Entsorgung von verunreinigten mineralischen Abfällen, die gutachterliche Tätigkeit und die chemische Analytik beläuft sich auf 720.000 EUR.

Der Aufwand wird im Teilergebnishaushalt 660 – Tiefbauamt, Amtsbereich 6605610, KontenGr. 42510 – durch die Entnahme aus der Rückstellung für Entsorgungsmehrkosten gedeckt.

Im Rahmen des Jahresabschlusses wird die Inanspruchnahme der Rückstellung in Höhe der tatsächlich gebuchten Aufwendungen berücksichtigt.

Kontierung	Aufwand
PS-Nr.	4.665611.800.002.01.52
Auftrag SAP	66A9680110
Kostenstelle	66086141
Sachkonto	42910200
Projektnummer	U170921X0010

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

-

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Kostenschätzung

